

Cisco IQ Link - Versionshinweise v1.1.0

Einleitung

Cisco IQ® bietet Kunden Verbesserungen und Funktionen, die darauf ausgelegt sind, die Transparenz ihrer Ressourcen zu verbessern, intelligentere Einblicke in ihre Umgebungen zu liefern und das Fallmanagement zu optimieren. KI-Funktionen wie der Cisco IQ AI Assistant optimieren zudem die Betriebsergebnisse und die Benutzererfahrung mit Cisco IQ, indem sie kontextbezogene Informationen bereitstellen, die es den Benutzern ermöglichen, proaktive, fundierte Entscheidungen zu treffen, und Prozesse optimieren, die das Kundenengagement und den Erfolg fördern.

Cisco IQ Link sammelt und überträgt die Telemetriedaten über Ressourcen von Ihrem lokalen Netzwerk an Cisco IQ. So erhalten Sie KI-gestützte, vorausschauende Informationen, mit denen Sie die Netzwerktransparenz verbessern, Probleme vorhersehen und die Betriebseffizienz steigern können. In diesem Dokument werden neue Funktionen und bekannte Probleme von Cisco IQ Link v1.1.0 beschrieben.

Die wichtigsten Highlights

Cisco IQ-Connector

Cisco IQ Link verfügt über einen umfassenden Cisco IQ Connector, der eine flexible Erfassung von Telemetriedaten ermöglicht, die direkt mit den Geräten verbunden oder über das Cisco Catalyst Center verwaltet werden. Auf diese Weise wird die Transparenz und Verwaltung des Netzwerks verbessert. Die wichtigsten Highlights:

Definieren von Geräten

Cisco IQ Link bietet flexible Optionen zur Definition des Geräteumfangs. Sie können Geräte angeben, indem Sie eine CSV-Datei hochladen oder manuell eine kommagetrennte Liste eingeben. Diese Liste kann jederzeit aktualisiert werden, um Geräte hinzuzufügen oder zu entfernen. So wird sichergestellt, dass Ihre Gerätegruppen aktuell bleiben.

Planen der Erkennung und Erfassung

Cisco IQ Link ermöglicht eine unabhängige Planung von Erkennungs- und Erfassungsprozessen und unterstützt bestimmte Datums-, Zeit- und Wiederholungsmuster. Sie können diese Aufgaben separat konfigurieren, um sie an Ihre betrieblichen Workflows anzupassen. Darüber hinaus können Sie jederzeit eine On-Demand-Neuerkennung für einzelne Geräte durchführen, um die Datenaktualisierungszyklen besser kontrollieren und die Reaktionszeiten bei der Fehlerbehebung verkürzen zu können.

Unterstützte Hypervisoren

Cisco IQ Link unterstützt die Bereitstellung auf den folgenden Hypervisor-Plattformen. Stellen Sie vor der Bereitstellung sicher, dass Ihre Infrastruktur die Mindestanforderungen für die Hypervisor-Version erfüllt:

- VMware ESXi: Unterstützt für virtualisierte Standardumgebungen
- Microsoft Hyper-V-Server: Unterstützt für Windows-basierte Virtualisierungs-Stacks
- Red Hat Kernel-basiertes virtuelles System: Unterstützt für Open-Source-Virtualisierungsumgebungen.

SAML-Konfiguration für sicheres SSO

Cisco IQ Link unterstützt sichere Single Sign-On (SSO)-Funktionen durch die Integration der Security Assertion Markup Language (SAML) v2.0-Authentifizierung. Diese Integration ermöglicht eine nahtlose Identitätsverbundfunktion mit Identitätsanbietern von Drittanbietern (IDP), sodass Sie Ihre vorhandenen Anmeldeinformationen für das Unternehmen verwenden können. Durch den Einsatz von SAML 2.0 können Organisationen die Sicherheit erhöhen, den Benutzerzugriff optimieren und das Identitätsmanagement in ihren Umgebungen vereinfachen. Es kann jeweils nur ein (1) IDP aktiv sein. Folgende IDPs werden derzeit unterstützt:

- Okta IDP
- ADFS-IDP

Self-Service-Sicherheitsmanagement

Die Kunden können die lokalen Sicherheitseinstellungen jetzt unabhängig verwalten und so den Zugriff auf das Konto sowie die Wiederherstellung kontrollieren. Zu den Self-Service-Funktionen gehören die Möglichkeit, vergessene Passwörter zurückzusetzen und Sicherheitsfragen zu konfigurieren, um die Benutzerumgebung zu optimieren und zu sichern, ohne dass externer Support erforderlich ist.

Aktivitätsprotokolle

Alle Betriebsprotokolle werden lokal gespeichert und können von den Kontoadministratoren angezeigt werden. Dadurch wird die Überwachung der Benutzeraktivitäten vereinfacht und Transparenz gewährleistet.

Unterstützung für sicheres und Standard-NTP

Cisco IQ Link unterstützt sowohl das sichere als auch das standardmäßige Network Time Protocol (NTP). Das sichere NTP ermöglicht die authentifizierte und verschlüsselte Zeitsynchronisierung zwischen Cisco IQ Link und vertrauenswürdigen NTP-Servern. Das Standard-NTP hingegen ermöglicht die Synchronisierung von Umgebungen, in denen die Authentifizierung für

verschlüsselte NTP-Datenaustausch nicht erforderlich ist oder nicht unterstützt wird.

Benutzerdefinierte SSL-Zertifikatunterstützung

Cisco IQ Link unterstützt die Installation und Verwaltung von benutzerdefinierten SSL-Zertifikaten. Mit dieser Funktion können Kontoadministratoren Standardzertifikate durch Zertifikate ersetzen, die von der Zertifizierungsstelle ihrer Organisation ausgestellt wurden. Durch die Verwendung benutzerdefinierter Zertifikate können Kunden eine sichere und vertrauenswürdige Kommunikation sicherstellen und die vollständige Einhaltung der internen Sicherheitsrichtlinien ihres Unternehmens gewährleisten. Derzeit kann jeweils nur ein (1) SSL-Zertifikat installiert und aktiv sein.

Unterstützung für externe Syslog-Server

Cisco IQ Link unterstützt die Integration mit externen Syslog-Servern und ermöglicht Kontoadministratoren die Weiterleitung von Systemprotokollen an eine zentrale Protokollierungsplattform. Diese Erweiterung vereinfacht die Überwachung, das Auditing und die Fehlerbehebung, indem eine konsistente und konsolidierte Ansicht der Systemereignisse und Sicherheitsprotokolle in der gesamten Infrastruktur bereitgestellt wird. Es können bis zu zwei (2) Syslog-Server gleichzeitig konfiguriert werden.

Benutzerdefiniertes Banner

Kontoadministratoren können benutzerdefinierte Banner über Cisco IQ Link konfigurieren und anzeigen. Diese Funktion ermöglicht die direkte Kommunikation wichtiger Informationen wie Benachrichtigungen, Haftungsausschlüsse oder Warnungen an Benutzer in Cisco IQ Link.

Systemverwaltung

Kunden können die neuesten Cisco IQ Link-Updates über die Registerkarte "Systemverwaltung" anzeigen und installieren und haben so einfachen Zugriff auf die neuesten Funktionen, Verbesserungen und Verbesserungen. Cisco IQ Link unterstützt sowohl automatische Software-Updates per Push von Cisco IQ als auch manuelle Software-Updates. Für manuelle Updates können Sie die Softwarepakete direkt aus dem Cisco IQ-Softwarekatalog in den Systemeinstellungen herunterladen.

Bekannte Probleme

Die folgenden Probleme werden derzeit in Cisco IQ Link aktiv behoben.

Syslog-Server - Adressbeschränkung

Derzeit muss der Syslog-Server als IP-Adresse und nicht als FQDN (Fully Qualified Domain Name) angegeben werden.

Einschränkung der Sonderzeichen für die Proxyauthentifizierung

Derzeit unterstützen die Anmeldeinformationen für die Proxy-Authentifizierung keine Sonderzeichen. Die Verwendung von Sonderzeichen als Proxy-Benutzername oder -Kennwort kann zu Kommunikationsproblemen zwischen Cisco IQ Link und Cisco IQ führen.

Passwortauthentifizierung für direkt verbundene Ressourcen nicht unterstützt

Derzeit unterstützt Cisco IQ Link keine Authentifizierung mithilfe eines aktivierten Kennworts für direkt verbundene Ressourcen. Das Benutzerkonto des Geräts muss mit der Berechtigungsebene 15 konfiguriert werden.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.